

R e c h n u n g

der

Meisterkasse**der Mälzer- und Bierbrauer-Zinnung**

in Breslau

pro Anno 1852.

Handwritten text and faint printed text on the left page, including a red circular stamp.



A. Einnahmen.

Laut Rechnungs-Abschluß des Jahres 1856 verblieben Bestand incl. des baaren Vorschuß von 167 Rthlr. 15 Sgr. 6 Pf. des Obermeisters Herrn A. Friebe in schlesischen Pfandbriefen

- Hierzu treten:
- 1 die Beiträge von 22 Meistern der Zunft für die Aufnahme von 24 Lehrlingen in die Zunft (siehe Zunft-Kassen-Rechnung) à 5 Rthlr.
- 2 die Beiträge von 19 Meistern der Zunft für das Freisprechen von 22 Lehrlingen, (siehe Zunft-Kassen-Rechnung) à 5 Rthlr.
- 3 die Beiträge von 3 incorporirten Meistern in die Zunft (siehe Zunft-Kassen-Rechnung) à 5 Rthlr.
- 4 die rückständigen Quartal-Beiträge des Meisters Wolff in Porzendorf
- 5 der Betrag für 90 Gastbillets zur Mittagstafel am Quartale à 20 Sgr.
- 6 der Betrag für 40 Weinarten à 20 Sgr.
- 7 der Erlös für verkaufte 7 Stück Bran-Examinatoren à 7 1/2 Sgr.
- 8 die Zinsen von 2000 Rthlr. schlesischen Pfandbriefen à 3 1/2 % von termino Weih-nachten 1856 bis Weihnachten 1857
- 9 von Herrn Obermeister A. Friebe baar geliehen

Summa aller Einnahmen

B. Ausgaben.

- 1 Für die Bewirthung der Herren Deputirten an der Conferenz am 25. März 1857 an den Gastwirth Sievers hier
- 2 Dem Restaurateur Kuhn er für die Bewirthung und Tanzsteuer an der Quartal-Versammlung den 9. Juni 1857
- 3 Der Maria Neumann für 330 Stück Atlas-Rosetten
- 4 Dem Kapellmeister Saro für die Tafel- und Tanz-Musik
- 5 Dem Deputirten G. Garlt für geliefertes Bier
- 6 Dem Portier Schüd für geleistete Dienste
- 7 Den Marquieren Trunkgeld für das Unterlassen der üblichen Zahntocher-Sammlung
- 8 für Aufertigung der beiden Festlieder
- 9 Dem Tanzmeister Clemenz für die Leitung des Tanzes
- 10 Dem Lohndiener Vogt nebst Gehülfsen für die Bedienung
- 11 Dem Buchdruckerei-Besitzer C. H. Storch und Comp. für den Druck und das Papier der Schreiben nebst Beilagen an die Zunft-Mitglieder, der Festlieder, der Jahres-Rechnungen der Zunft- und der Meister-Kasse
- 12 Das Porto für die Versendungen der sämtlichen Druckfachen, der Schreiben zc. an die Mitglieder der Zunft zc.
- 13 Dem Maler Sä ger für Aufertigung des Album-Blattes für Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich Wilhelm
- 14 Den Beitrag zum Einband des obigen Albums
- 15 Dem Stadtrath Herrn Seydel das Honorar pro Anno 1857
- 16 Den extraordinären Zuschuß zur Zunft-Kasse (s. Zunft-Kassen-Rechnung)

Summa aller Ausgaben

| C. Balance. | | | | ℥ | 1/6 | 1/2 | ℥ | 1/6 | 1/2 |
|--|--|--|--|------|-----|-----|------|-----|-----|
| A. Die Gesamt-Einnahme beträgt incl. Bestand und den baaren Vorschuss des Herrn Obermeisters A. Fricke im Betrage von 379 Rthl. 21 Sgr. 9 Pf. | | | | 2616 | 28 | 9 | | | |
| B. Die Gesamt-Ausgabe beträgt | | | | 616 | 28 | 9 | | | |
| Mitin bleiben Bestand | | | | | | | 2000 | — | — |
| bestehend in | | | | | | | | | |
| 1) 1000 Rthlr. — Sgr. — Pf. schlesischen Pfandbrief Nr. 24 auf die zur freien Standesherrschaft Militsch gehörenden Güter, Groschnitz, Dammmer und Hammer. | | | | | | | | | |
| 2) 1000 " — " — " schlesischen Pfandbrief Nr. 22 auf Nieder-Adelsbach, Schweidnitzer Kreis. | | | | | | | | | |
| Summa 2000 Rthlr. — Sgr. — Pf. wie oben. Hiervon ist zu zahlen das baare Darlehn des Obermeister Herrn A. Fricke: | | | | | | | | | |
| a) aus dem Jahre 1856 mit | | | | 167 | 15 | 6 | | | |
| b) aus dem Jahre 1857 mit | | | | 212 | 6 | 3 | 379 | 21 | 9 |
| Mitin verbleibt Bestand, wenn die angegebenen Pfandbriefe al pari gerechnet werden | | | | | | | 1620 | 8 | 3 |

Vorstehende Pfandbriefe, nebst den dazu gehörenden Coupons, so wie die nachstehend verzeichneten Inventariestücke befanden sich in der Verwahrung des Innungs-Obermeister Herrn A. Fricke in Breslau.

- Inventarium.**
- 1) 30 Duzend neu silberne Eßlöffel.
 - 2) 30 Duzend Tischmesser nebst Gabeln.
 - 3) 30 Duzend Weingläser.
 - 4) 1 Kasten zur Aufbewahrung der Messer und Gabeln.
 - 5) 1 großer Deckelkorb.
 - 6) 1 Steinplatte zum Lithographiren der Lehrbriefe.
 - 7) 1 Siegel-Pressen nebst Innungs-Siegel.
- Breslau, am 31. December 1857.

Der Vorstand der Mälzer- und Bierbrauer-Innung.

A. Fricke, Obermeister. J. Herzig, Nebenältester. J. Heider, Nebenältester. G. Kummert, Nebenältester.
N. Schnaubelt, Innungs-Schriftführer.

In der heutigen Deputirten-Versammlung wurde die Rechnung der Meister-Kasse nach § 36 der Innungs-Statuten genau revidirt, der angegebene Bestand vorgefunden, die Beläge über die Einnahmen und Ausgaben verglichen und in allen Theilen für richtig befunden, daher dem Vorstande die Decharge ertheilt.

Breslau, am 10. März 1858.

Das Ausschuss- (Deputirten-) Collegium der Mälzer- und Bierbrauer-Innung.

Thomas. W. Schmidt. G. Carl. G. Müller. A. Fricke jun. J. Heider jun. Julius Heider.
Carl Heider. S. Weberbauer. Dörck. Kipke.



Druck von G. H. Storch und Comp. in Breslau.

R e c h n u n g

der

Meisterkasse

der Mälzer- und Bierbrauer-Innung

in Breslau

pro Anno 1860.